FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 334 / 2012

Kiel, Freitag, 7. September 2012

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Christopher Vogt, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Bildungskonferenz

Anita Klahn: Von Dialogbereitschaft reden, Kompromisslosigkeit meinen

Zur aktuellen Diskussion um G8 und G9 und zur heutigen Absage des Bildungsministeriums an die Initiative „G9-Jetzt!“ erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Sämtliche Umfragen belegen, dass sich die überwältigende Mehrheit der Eltern für den neunjährigen Gang zum Abitur ausspricht. So haben in der jüngsten emnid-Umfrage bundesweit wieder 79 Prozent für G9 und lediglich 17 Prozent für G8 votiert. Vor diesem Hintergrund ist es für mich völlig unverständlich, dass der rot-grün-blaue Koalitionsvertrag die von der FDP initiierte Wahlmöglichkeit über ‚G8/G9’ zur Streichung vorsieht“.

Auch passe es ins Bild, wenn die Bildungsministerin die Frage einer gymnasialen Wahlmöglichkeit in ihrem angeblich vorurteilsfreien ‚Bildungsdialog’ jetzt gänzlich unterdrücken wolle. „Hierzu zählt zum einen, dass dieser Punkt in keinem der vier ‚Workshops’ auf der Bildungskonferenz untergebracht werden kann. Lediglich soll darüber gesprochen werden, ‚wie G8 besser für die Schüler organisiert werden kann’. Zum anderen kam das Bildungsministerium der Bitte der FDP-Fraktion nicht nach, der Initiative „G9-Jetzt!“ einen für die Fraktion zur Verfügung gestellten Plätze zu überlassen, mit der Begründung, dass dieser Platz – trotz ausdrücklicher Absage von unserer Seite – weiterhin für die Fraktion freigehalten werde. Es geht hier also ganz offensichtlich nicht um einen fairen Dialog, sondern vielmehr darum, die Zahl der Missliebigen möglichst klein zu halten.

Von Bildungsdialog und Kompromissbereitschaft kann ich bei der neuen Landesregierung daher nicht viel erkennen. Die neue Koalition redet viel von Dialogbereitschaft, scheint aber Kompromisslosigkeit zu meinen“, so Anita Klahn.

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*